

Heut ist der so erwünschte Tag

T: aus "Der neue singende Christ", Augsburg 1779
M: aus "Angenehme Arien oder Weisen", Eichstädt 1777

Heut' ist der so erwünsch-te Tag, an dem nach der Pro-phe-ten Sag' ein'
Jung-frau hat emp - fan - gen: Heut' ist er - fül - let je - ne Zeit, zu
der das Heil hat all - be-reit der Men - schen an - ge - fan - gen.

2. Es ist der Engel schon gesandt von Gott in Galiläa Land,
Mariam zu begrüßen: Eilfertig er zu Nazareth
in die bewußte Wohnung geht und fallet ihr zu Füßen.
3. Er sie als seine Frau erkennt und selbe voll der Gnaden nennt.
Er sagt: Sie wird gebären, doch so, daß ihre Jungfrauschaft
ganz unverletzt durch Gottes Kraft allzeit verbleib in Ehren.
4. Er setzt hinzu, daß nur allein das ewig Wort ihr Kind soll sein,
das Jesus solle heißen, der, wahrer Gott und Mensch zugleich,
besitzen soll des Davids Reich, wie längstens ward verheißen.
5. Maria, deine Reinigkeit und Demut hat dich vorbereit',
daß Gott zu dir gekommen, daß er in deinem Leib geruht,
daß er von deinem keuschen Blut das Fleisch hat angenommen.
6. Obwohlen du erhalten hast ein' Würde, welche keiner faßt,
nennest dich ein' Magd des Herren, wir aber dich als Königin,
als unsre Mutter, Mittlerin mit Recht allzeit verehren.